
VERSUCHE ZUM ÖKOLOGISCHEN LANDBAU NORDRHEIN-WESTFALEN

Sojasortenversuch 2020

Einleitung

Soja als Leguminose ist für den Ökolandbau interessant, gerade auch im Zuge der Diskussion um die 100 % Ökofütterung, gentechnikfreie Partien und der in 2013 gestarteten Eiweißpflanzenstrategie der Bundesregierung. Die Sojabohne ist allerdings schwer anzubauen, da sie eine sehr wärmeliebende, unkrautintensive und aufgrund des tiefen Hülsenansatzes schwer zu dreschende Kultur ist. Gerade der späte Drusch im Oktober/November macht sie für viele Standort ungeeignet. Daher werden Sorten gesucht, die möglichst früh zu dreschen sind. Die Landwirtschaftskammer NRW führt schon seit 2000 Öko-Sojasortenversuche durch.

Material und Methoden

Es sollen 14 Sorten in einer einfaktoriellen, vollständig randomisierten Blockanlage mit vier Wiederholungen geprüft werden. Folgende Sorten sind geplant:

Nr.	Sojabohnensorte	Reifezeit	Züchter/Vertreiber
1	Merlin*	000/2	Saatbau Linz
2	GL Melanie	000/2	SZ Gleisdorf/ IG Pflanzenzucht
3	Taifun 8	000/3?	Taifun
4	Marquise	000/3	Probstdorfer Saatzucht
5	Aurelia in Aurelina umbe	000/3	Saatbau Linz/ IG Pflzucht
6	ES Favor	000	Euralis
7	RGT Sphinx	000	RAGT
8	ES Comandor	000/3-4	Euralis
9	Amarok*	000/4	BayWa
10	Coraline	000/4	ACW/DSP -NPZ/SaatenUnion
11	Arcardia	000/4	Probstd. / Saaten Union
12	Nessie PZO	000/2-3?	IG Pflanzenzucht
13	Simocine SZS	000/3?	Deutsche Saatgut
14	Tofina (Taifun 3)*	000/3?	Taifun
	Ränder Sorte Merlin		

Parameter

Folgende Parameter sollten untersucht werden: Pflanzenentwicklung, -gesundheit, Schädlingsbefall, Nährstoffversorgung, Abreife, Lager, Hülsenansatz, Ertrag, TKM, Proteingehalt.

Standort

Demeter-Betrieb Kamp (Stommeln)